er. Der Verkauf der Gewürze in China und der chinesischen Waaren in Europa macht diesen Handel doch für die Gesellschaft, die ihn durch Superkargos treiben läßt, sehr vortheilhaft. Jeder Chinafahrer bringt von Kanton gewöhnlich für 700,000 bis 850,000 Gulden an chinesischen Waaren, nach dem Einkaufspreise in Kanton gerechnet, zurück, welche in roher Seide, Seidenwaaren, Gold- und Silberstoffen, sehr vielem Thee, welcher 1780 allein $3\frac{1}{2}$ Mill. Pfund betrug, Porzellan, einigen Kattunzeugen, besonders in vieler Nankinsleinwand, gemahltem Papier, lakkirten Holzwaaren, einigem Golde, Kupfer, Tutenago Sternanis, Rhabarber, China- und Galangawurzeln, Bindrottingen, Spanisch Rohr, u. a. m. bestehn. —

Die sämmtlichen ostindischen Besitzungen der Vereinigten Niederlande sind in das Generalgouvernement von Batavia, 9 Gouvernemente, worunter das vom Vorgebürge der guten Hoffnung mitgerechnet ist, 2 Direktien, 3 Kommandemente, und 5 Komtore vertheilt. Die Regierung derselben ist einem hohen Rath (Raad van Indien) übertragen, welcher seinen Sitz zu Batavia hat, aus einem Generalgouverneur (Gouverneur - General van Nederlands Indien), 6 ordentlichen Räthen, deren erster der Generaldirekter des ganzen ostindischen Handels ist, und 9 außerordentlichen Räthen besteht. Für sämmtliche Justiz- und Kriminalsachen im ganzen holländischen Indien ist zu Batavia ein von der Regierung unabhängiges höchstes Appellationsgericht, oder das Justizkollegium (Raad van Iustie) errichtet. — Das Vorgebürge der guten Hoffnung hatte bisher eine eigene, von dem Generalgouvernement in Batavia unabhängige, Regierung, stand aber in Handelssachen unter jenem. — Der Generalgouverneur und die Räthe zu Batavia werden von der Direktion der Gesell-